

Schlawer Kreisblatt.



Erscheint Dienstags und Freitags Abends.

Vierteljährl. Abonnementspreis 1,25 R.

Vierzigster

Jahrgang.

No. 29.

Schlawe, den 11. April.

1882.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

No. 130) Vom 15. April bis Ende Mai d. J. bin ich nach Berlin beurlaubt und wird der Herr Kreisdeputirte Rittergutsbesitzer Ludendorff zu Ratteick mich während der Zeit vertreten.
Schlawe, den 11. April 1882. Der königliche Landrath. von Pawel.

No. 131) In Gemäßheit des § 18, 7 der deutschen Wehr- (Kontrol-) Ordnung vom 28. September 1875 bringe ich hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß durch die Ersatz-Commission des Aushebungsbezirks Schlawe für den Fall der Mobilmachung der Armee zurückgestellt worden sind:

A. Im ersten Landwehr-Compagnie-Bezirk:

hinter die Landwehr:

Müller Richard Ziebell in Barzwick
Halbbauer Carl Albert Jestske daselbst
Kosfäth Wilhelm Schwarz in Büßow
Bauer Albert Manzke in Cannin
Eigenthümer Albert Manzke daselbst
Bauer Franz Schüttpelz in Damshagen
Büdner Albert Dähling daselbst
Bauer Julius Schwarz in Grupenhagen
Büdner Ernst Heidebreck in Alt-Järshagen
Büdner Hermann Boldt in Zershöft
Schulzenhofsbesitzer Albert Zühlke daselbst
Büdner Julius Haase daselbst
Bauer u. Gem.-Vorst. Friedrich Wilhelm Höppner in Kopahn
Kosfäth Bernhard Schumacher in Neu-Kuddezwow
Eigenthümer Ferdinand Brose in Neu-Kugelwitz
Eigenthümer Wilhelm Below daselbst
Eigenthümer Friedrich Scheil in Kummerzin
Eigenthümer Gustav Bolduan daselbst
Büdner Ferdinand Wienert in Lanzig
Halbbauer Wilhelm Pahlow in Malchow
Eigenth. u. Gem.-Vorst. Fried. Wilhelm Burow in N.-Paalow
Eigenthümer Albert Haase daselbst
Büdnersohn Ernst Wilhelm Schmidt in Pirbstow
Bauer Hermann Stüwe in Preeß
Eigenthümer Friedrich Barske in Pustamin
Eigenthümer Wilhelm Bottin daselbst
Schuhmacher Carl Pieper in Nögenhagen
Kerzbürgerf. August Johann Gottlieb Gurgel in Rügenwalde
Kosfäthensohn Carl Mielke in Kl.-Runow
Eigenthümer Albert Schünemann in Sackshöhe
Bauer Gustav Unnusch in Stemmig
Büdner Friedrich Hartke daselbst
Mühlenbesitzer Albert Segler daselbst
Mühlenbesitzer Heinrich Gaglaff in Neu-Warschow
Bauer Bernhard Borchardt in Zizow
Büdner Ernst Frey daselbst
Bauer Albert Sietlaff daselbst
Auparcellenbesitzer Carl Wodenfuß daselbst

hinter die Reserve:

Büdnersohn Julius Hermann Schönknecht in Altenhagen
Eigenthümersohn Wilhelm Garbe in Neu-Paalow
Büdnersohn Julius Hermann Dettbarn in Pirbstow
Bäcker Carl Johann Heinrich Schweder in Rügenwalde
Müllergesell Carl Pinzke in Sackshöhe
Bauersohn Otto Neumann in Zizow
Bauersohn Berthold Priebe daselbst

hinter die Ersatz-Reserve:

Bauersohn Julius Neumann in Grupenhagen
Eigenthümersohn Ferdinand Borchardt in Neu-Järshagen
Eigenthümersohn Hermann Möws daselbst
Büdnersohn Carl Bewersdorf in Malchow
Fischer Carl August Friedrich Wilhelm Zülste in Neumaffer
Eigenthümersohn Wilhelm Reinhold Mohns in Sackshöhe
Eigenthümersohn Carl Friedrich Joh. Drews in Neu-Warschow,

hinter die Seewehr:

Fischer Wilhelm Mocks in Witte.

B. Im zweiten Landwehr-Compagnie-Bezirk:

hinter die Landwehr:

Müller Hermann Ludwig Barz in Abtshagen
Eigenthümer Heinrich Mett in Valenthin
Eigenthümer Albert Pomplun daselbst
Bauer August Groth in Gerbin
Bauer August Machalz in Gr.-Soldbekow
Eigenthümer Albert Gütkow daselbst
Nachtmüller Ferdinand Friedrich Gustav Reinke zu Nemig
Büdner Albert Löper zu Kozog
Büdner Eduard Pic daselbst
Büdner Wilhelm Schwarz in Wandhagen
Arbeiter Ernst Manzke in Wiek
Eigenth. und Gemeinde-Vorsteher August Mews in Zirchow
Eigenthümer Ludwig Pieper in Zizmin,

hinter die Reserve:

Halbbauer Friedrich Machalz in Gr.-Soldbekow
Eigenthümer Emil Pinz daselbst
Eigenthümer Franz Kohlhoft daselbst,

hinter die Ersatz-Reserve:

Büdnersohn Emil Gustav Theodor Schwarz in Beelkow
Arbeiter Wilhelm Post in Ewenthin.

Die Zurückstellungen haben nur bis zum nächstjährigen Klassifikationsgeschäft Gültigkeit und erlösen, sobald die Verei-

nden aus dem Aushebungsbezirk Schlawe verziehen.

Auf die Friedensübungen der Reserve und Landwehr haben die Zurückstellungen keinen Bezug.

Schlawe, den 3. April 1882.

Der Landrath. von Pawel.

No. 132) Zur Vermeidung von Gebäudesteuer-Contraventionen mache ich die Kreiseingesessenen darauf aufmerksam, daß nach § 17 Abs. 3 des Gesetzes vom 21. Mai 1861 verpflichtet sind, neu entstandene Gebäude, desgleichen wesentliche Verbesserungen von Gebäuden spätestens 3 Monate vor dem Termine, mit welchem sie zur Besteuerung gelangen, sowie Veränderungen in der Einrichtung oder Benutzung von Gebäuden binnen 3 Monaten nach Ablauf des Jahres, in welchem die Veränderung eingetreten ist, selbst bei dem betreffenden Catasteramte anzumelden.

Wer die Anmeldung unterläßt, verfällt, wenn dadurch dem Staate Steuer vorenthalten ist, in eine dem doppelte Betrage der vorenthaltenen Steuer gleichkommende Geldbuße in den übrigen Fällen in eine Geldbuße von 1 bis 15 M.

Die vielfach verbreitete Ansicht, die Ortsvorstände seien zu den bezüglichen Anzeigen verpflichtet und wären die Inhaber des Hauses, im Unterlassungsfalle für alle Nachtheile persönlich verantwortlich, ist irrtümlich. Die Verantwortlichkeit trifft vielmehr stets den Inhaber des Hauses.

Die Magistrate, sowie die Guts- und Gemeindevorstände des Kreises veranlasse ich, die Ortseinsassen auf die oben bezeichneten Nachtheile aufmerksam zu machen.

Schlawa, den 3. April 1882.

Der Landrath. von Pawel.

Bekanntmachung.

Beorderung zu den Frühjahrs-Control-Versammlungen pro 1882.

Die diesjährigen Frühjahrs-Control-Versammlungen im Kreise Schlawa finden statt:

1. in Peest a. am 26. April cr. Vormittags 9 Uhr für die Ortschaften: Crolow, Dubberzin, Görshagen, Kummerzin, Marsow, Medenick, Niglin, Alt- und Neu-Paalow, Peest a., Peest b., Pennekow, Pustamin, Neblin Heddenthin, Runow, Schlackow, Schlönnewitz, Stemmiz, Symbow, Thyn und Wilhelmine, nebst den zu diesen Ortschaften gehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

2. in Carzin am 26. April cr. Nachmittags 3 Uhr für die Ortschaften: Barzwitz, Cannin, Carzin, Cörlin, Dörsenthin, Drosedow, Alt- und Neu-Fersshagen, Fersshöst, Köpnitz, Alt-Krakow, Alt- und Neu-Kudbezow, Alt- und Neu-Kugelwitz, Lanzig, Maffelwitz, Meizow, Ragmershagen, Neuenhagen Amt, Rügenhagen, Scheddin, Schöneberg, Biecke und Zillmitz, nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

3. in Rügenwalde (Landbezirk) am 27. April cr. Vormittags 9 Uhr für die Ortschaften: Altenhagen, Böbbelin, See-Buckow, Büßow, Damshagen, Grupenhagen, Kopahn, Neu-Krakow, Neuenhagen Abtei, Neuwasser mit Danferort, Palzwitz, Petershagen, Preez, Pirbstow, Rügenwalder Münde, Ruffhagen, Sackshöhe, Schlawin, Schöningswalde, Sellen, See-Suckow, Bitte, Wilhelmsheide und Zizow, nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

4. in Rügenwalder (Stadtbezirk) am 27. April cr. Mittags 12 Uhr für die Stadt Rügenwalde und die Ortschaft Rügenwalde-Schloßhof nebst zugehörigen Ausbauten zc.

5. in Scharfow am 28. April cr. Vormittags 10 Uhr für die Ortschaften: Carwitz, Göriz, Kufferow, Alt- und Neu-Malchow, Parpart, Dt.-Buddiger, Duagow, Alt- und Neu-Ristow, Scharfow, Segenthin nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

6. in Schlawa (Landbezirk) am 29. April cr. Vormittags 9 Uhr für die Ortschaften: Alt- und Neu-Bewersdorff, Besow, Coccejendorff, Egsow, Franzen, Freez, Marienthal, Rogkow, Groß- und Klein-Quaschow, Rügenhagen, Alt-Schlawa, Wend-Tychow, Alt- und Neu-Warschow und Ziegnitz nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

7. in Schlawa (Stadtbezirk) am 29. April cr. Mittags 12 Uhr für die Stadt Schlawa nebst den zugehörigen Ausbauten zc.

8. in Janow am 17. April cr. Vormittags 9 Uhr für die Stadt Janow und die Ortschaften: Abtshagen, Beelfow, Damerow, Euenthin, Karnkewitz, Alt- und Neu-Steinort, Wandhagen und Wied nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

9. in Ratteick am 17. April cr. Nachmittags 3 Uhr für die Ortschaften: Bartlin, Cösternitz, Neu-Steglich, Friedensdorff, Ruhz, Laazig, Alt- und Neu-Martinshagen, Nemiz, Panknin, Ratteick, Groß- und Klein-Solbekow, Steglich, Zizmin, Zirchow, Zwölfhufen, Alt- und Neu-Zowen nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

10. in Crangen am 18. April cr. Vormittags 9 Uhr für die Ortschaften: Balenthin, Borkow, Bosen, Bussin, Clarenwerder, Crangen, Drenzig, Jamowitz, Kummerow, Lantow, Leickow, Söllnitz, Abl.-Suckow, Wiesenthal, Wulfen und Wusterwitz nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

11. in Pollnow am 18. April cr. Nachmittags 3 Uhr für Stadt und Schloß-Pollnow und die Ortschaften: Wend-Buckow, Forth, Gerbin, Hanshagen, Jazingen, Marienhütte, Naglass, Rogog, Sellberg, Schwarzin, Warlow, Wellin und Wettrin, nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

12. in Sydow am 19. April cr. Vormittags 9 Uhr für die Ortschaften: Breitenberg, Gutzmin und Sydow, nebst den zugehörigen Vorwerken, Ausbauten zc.

Es haben sich zu stellen:

Sämmtliche Reservisten und Landwehr-Mannschaften aller Waffengattungen incl. der beim See-Bataillon und der See-Artillerie Gedienten, sowie die zur Disposition der Truppentheile Beurlaubten, und zur Disposition der Ersatzkörper Entlassenen, jedoch mit **Ausnahme** der den Jahrgängen 1868 und 1869 angehörenden resp. im Herbst dieses Jahres zum Landsturm übertretenden Mannschaften. Bei der Matrosen- und Werft-Division gediente, sowie schiffahrttreibende Mannschaften stellen sich nicht, sofern sie nicht von ihrem Bezirks-Feldwebel besonders beordert sind.

Dispensationen von der Control-Versammlung sind nur in besonders dringenden Fällen zulässig, und sind besessene Gesuche mit einem Zeugniß der Ortsbehörde oder in Krankheitsfällen mit einem ärztlichen Atteste versehen dem betreffenden Bezirksfeldwebel so früh einzusenden, daß hierüber noch eine Entscheidung vor den Control-Versammlungen getroffen werden kann.

Wer bei der Control-Versammlung ohne genügende Entschuldigung gefehlt hat, wird disciplinär bestraft.

Der Militair-Paß ist mit zur Stelle zu bringen. Die Magistrate und resp. Gemeinde-Vorstände werden ersucht, die controlpflichtigen Mannschaften dem Vorstehenden gemäß zu beordern.

Schlawa, den 3. April 1882.

Königliches Landwehr-Bezirks-Commando.

Die städtischen Polizei-Verwaltungen sowie die Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises beauftrage ich, stehende Bekanntmachung wiederholt ortsüblich bekannt zu machen.

Die Gendarmen weise ich an, auf den in ihren Bezirken belegenen Controlplätzen zur Aufrechterhaltung der Ordnung zur angegebenen Zeit anwesend zu sein.

Schlawa, den 6. April 1882.

Der Landrath. von Pawel.

Bekanntmachung.

Das Pferd des Büdner Heinrich Krufow zu Karnkowitz, ist von der Räude befallen und in freisthierärztliche Behandlung genommen, was hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Zanow, den 6. April 1882.

Der Amtsvorsteher, Bürgermeister Kleinfeldt.

Neuerer Anordnung zufolge sollen über die Hebegebühren von den directen Steuern die Quittungen der Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände beigebracht werden. Diese Quittungen werden diesseits entworfen und, wenn thunlich, schon mit den Abrechnungen pro 1881/82 den Ortsverhebern zugestellt werden, welche solche gehörig ausgefertigt mit der quittirten Abrechnung der Kreisasse wieder einzureichen haben.

Bemerkt wird hierbei, daß aus den Abrechnungen die Höhe der Hebegebühren und der Nachweis des Bezugs derselben ersichtlich gemacht wird und daß daher die Ortssteuererheber als Unterlage für die Ausstellung gedachter Quittungen die Abrechnung mit vorzulegen haben.

Die prompte Einsendung der gedachten Quittungen nebst den quittirten Abrechnungen ist s. Z. wegen der Beschleunigung der Rechnungslegung nothwendig.

Schlawa, den 6. April 1882.

Königliche Kreisasse.

Die Ortsverheber des Kreises werden darauf aufmerksam gemacht, daß die in den Grund- und Gebäudesteuerhebenrollen pro 1882/83 ausgeschriebenen Fortschreibungsgebühren bei der nächsten Steuereinzahlung mit abzuliefern sind.

Die Hebegebühren von den **Gebäudesteuer-Fortschreibungsgebühren** sind von dem Baarbetrage der Ableferung sofort in Abzug zu bringen.

Schlawa den 6. April 1882.

Königliche Kreisasse.

Redaction: Königliches Landrathsamt in Schlawa.

Stadt- und Land-Anzeiger.

Die Insertionsgebühren betragen für die 3gespaltene Corpuszeile oder deren Raum 10 Pf.

Behnter großer Pferdemarkt in Stettin,

verbunden mit Prämierung und einer Pferde-Lotterie

am 20., 21. und 22. Mai 1882.

Mit Genehmigung der Königl. Regierung.

Hauptgewinne: 6 vollständige Equipagen, darunter eine vierspännige, und zusammen 80 Reit- und Wagen-Pferde.

Es werden 50,000 Loose à 3 Mark ausgegeben und ist der alleinige Vertrieb den Banquiers **Rob. Th. Schröder in Stettin**

u n d

Carl Heintze in Berlin,

Unter den Linden 3

übergeben.

Anmeldungen zum Pferdemarkte werden zu Händen des Herrn Consul **Wächter** baldmöglichst, spätestens bis **10. Mai** erbeten, da solche später nur nach Maßgabe des vorhandenen Platzes berücksichtigt werden können.

Jedes Loos trägt den Stempel des Comités und wird bei bei Abnahme einer größeren Anzahl Loose entsprechender Rabatt gewährt.

Das Comité des Stettiner Pferdemarktes in Stettin.

v. Albedyll, Oberstlieutenant. **R. Abel**, Banquier. **v. Bonin-Schöneberg**, Rittergutsbesitzer. **Graf Borceke-Stargardt**, Rittergutsbesitzer. **Haken**, Oberbürgermeister. **Keibel-Luckow**, Rittergutsbesitzer. **v. Köller-Schwenz**, Rittmeister a. D. **v. Manteuffel**, Landrath. **v. Massow**, Major. **C. Meister**, Consul. **Nobbe-Pinnow**, v. d. **Osten-Blunberg**, Rittergutsbesitzer. **v. d. Osten-Pencun**, Kammerherr. **Peterssen-Drenow**, Rittergutsbesitzer. **Sänger-Schmölln**, Königl. Amtrath. **v. Schlütter**, Landstallmeister. Baron **v. Somnitz-Freest**, Rittergutsbesitzer. **H. Wächter**, Consul. **v. Wedell-Blankensee**, Major a. D.

Brennische Hagel-Versicherungs-Actien-Gesellschaft.

Dieselbe versichert Bodenerzeugnisse gegen Hagelschaden. Die Prämien sind **fest** und **billig**, Nachschüsse werden also **niemals** erhoben. Die Schäden werden wie in früheren Jahren **coulant** und unter Zuziehung von Landesdeputirten regulirt und **innen Monatsfrist** nach Feststellung **voll** und **baar** bezahlt. Versicherungen auf mehrere Jahre genießen einen angemessenen **Prämienrabatt**, welcher sofort von der Jahresprämie in Abzug gebracht wird.

Der Unterzeichnete ist zu jeder Auskunft und zur persönlichen Annahme von Versicherungen stets bereit und empfiehlt dem landwirthschaftlichen Publikum obige Gesellschaft ganz ergebenst.

Theod. Stubbe, Rentier in Schlawa.

Pilsener und Bock-Bier

in flaschenreifer Waare

offerirt billigt

Schlawa.

Paul Heyer.

Die Verlobung unserer Tochter **Ida** mit Herrn **Otto Seeger** beehren wir uns statt besonderer Meldung ergebenst anzuzeigen.

Schlawa, den 9. April 1882.

Louis Maatz & Frau.

Bekanntmachung.

Der Fleischer **Hermann Neumann** beabsichtigt in seinem in der Junkerstraße hieselbst belegenen Hausgrundstücke Nr. 58 eine Schlächtereie zu errichten.

Dies Unternehmen wird hierdurch in Gemäßheit des § 17 der Gewerbeordnung vom 21. Juni 1869 mit der Aufforderung zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß Einwendungen gegen dasselbe binnen 14 Tagen bei der unterzeichneten Behörde anzubringen sind. Nach Ablauf dieser Frist können Einwendungen, welche nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhen, in dem Verfahren nicht mehr berücksichtigt werden.

Zeichnung und Beschreibung der neuen Anlage liegen in unserem Bureau zur Einsicht aus.

Pollnow, den 4. April.

Die Polizei-Verwaltung.

Auction.

Donnerstag den 13. und Freitag den 14. April cr. von 10 Uhr Vormittags ab

werde ich die geborgene Ladung aus dem gestrandeten 3mast. Schiff **Martin Luther, Capt. L. Olsen** aus Kragerö, besteh. aus: 12720 Stück, enthaltend 290 Cubikmeter eichen Kron-Bretter in verschiedenen Längen, Breiten und Stärken, in kleinen Partien, am Strande bei Jershöft öffentlich meistbietend gegen sofortige Baarzahlung verkaufen.

Rügenwalde, den 3. April 1882.

J. F. Prochnow.

Sämereien.

Roth- und Weisklee, Thymothee, Seradella, Rhngras, Wicken &c. empfiehlt billigt

Otto Stolzmann.

Hiermit die vorläufige Anzeige, daß ich mich am hiesigen Orte als

Klavier- und Gesanglehrerin

dauernd niederlassen werde. Meine Wohnung wird sein Stolper Vorstadt bei Herrn Gymnasiallehrer **Wangerin**. Derselbe ist gern bereit, bis zu meinem Eintreffen Anmeldungen von Schülern entgegen zu nehmen und bezügliche Auskunft zu geben.

Gründlicher Unterricht wird nach der anerkannt bewährten Methode des Professors Kullak zu Berlin, dessen Conservatorium ich besucht habe, erteilt werden. — Schlawe.

Marie Wolfgramm.

Gog. Steinkalk

lose sowie in Tonnen billigt bei

Otto Stolzmann.

Schulbücher

in den neuesten Auflagen und dauerhaft gebunden, empfiehlt

W. Wittig's

Buchhandlung
am Markt No. 12.

Ich bin von meiner Reise zurückgekehrt.

Schlawe, 6. April 1882.

Dr. Vanselow.

Gogoliner Steinkalk

offerirt billigt

Gustav Abraham.

Eichene & fichtene Säрге jeder Größe, einfache wie auch gefehlte, halte stets vorräthig und liefere binnen 2—3 Stunden nach Bestellung zu den billigsten Preisen.

Auf Wunsch werden die Säрге auch komplett ausgestattet geliefert.

Carl Grünewald,

Tischlermeister.

Schulstraße No. 5.

6—7 Centner

gutes Pferdeheu

sind abzulassen

Stolper Vorstadt 23.

Einen **Garten** vor dem Stolper Thore in der großen Bäcker Gartenstraße neben der C. Böttcher'schen Scheune hat zu vermieten

Gahlaff sen.

Die Verlobung unserer ältesten Tochter **Anna** mit dem Regierungsfeldmesser Herrn **Emil Schulz** aus Wangerow beehren wir uns ergebenst anzuzeigen.

Schlawe, den 11. April 1882.

Barth, Gerichts-Vollzieher und Frau.

Feuersichere Dachpappe, 1a engl. Steinkohlentheer, Klebemasse, Asphalt, Drahtnägeln u. Bauartikel empfiehlt billigt

Hermann Hoffmann, Coblen.

Eine **möblirte Stube** nebst Schlafkabinet hat vom 1. Mai ab zu vermieten

Fr. Röhrich,
Marktstr. 5.

Einen **Lehrling** sucht zum sofortigen Antritt

F. Selke,
Klempnermeister.

Gegen Einwendung des Betrages sind von **R. Jacobs** Buchhandlung in Magdeburg nachstehende Bücher zu beziehen:

Declamator und Komiker. Auserwählte Sammlung humoristischer Vorträge, Soloscenen und Couplets. Mit vielen Original-Illustrationen.

1 Mark.

Couplet- und Taschenliederbuch, neues illustriertes, enthaltend Deutschlands Gassenhauer, Couplets, Volks- und andere Lieder. 60 Pf.

Gesellschafter, der seine Anleitung, sich mit feinem Tact auf Wifsten und in Gesellschaften zu bewegen, beliebt zu machen und Herzen zu erobern.

1 Mark 50 Pf.

Hohenhausen, berühmte Liebespaare aus verschiedenen Jahrhunderten. 3 Mark.

Die Lungenschwindsucht, ihr Wesen und sichere Heilbarkeit, für Hilfsbedürftige aller gebildeten Stände gemeinschaftlich dargestellt von Dr. J. S. Wylmann, prakt. Arzt. 3 Mark.

Brehm's Thierleben in 10 Bänden,

neu und elegant gebunden, Ladenpreis 140, mit Einband 160 M., ist für 100 M. zu verkaufen.

Wo, sagt die Exped. d. Bl.



Am 7. d. Mts. starb zu Berlin nach langen, schweren Leiden unsere geliebte Schwester

Ida Lorenz

verehel. **Modewald,**

welches wir hierdurch allen Freunden und Bekannten tiefbetäubt anzeigen.

Die Geschwister Lorenz.